

## **Tourismus-Strukturreform: Start in die gemeinsame Tourismuszukunft**

**Mit der Reform der steirischen Tourismusstruktur werden die Weichen für den heimischen Tourismus neu gestellt. Gemeinsam mit den aktiven Akteuren wurde nun ein Informations- und Dialogprozess für die Südsteiermark und das Schilcherland gestartet, der eine strukturiert vorbereitete Fusion der insgesamt zehn Tourismusverbände in der Region sicherstellen soll.**

Das Tourismusforum Südsteiermark & Schilcherland am 11. März markiert den offiziellen Projektstart der Tourismusstrukturreform in der Region. Alle unmittelbar betroffenen Personen wurden einladen, sich über das geplante Vorgehen in den nächsten Monaten zu informieren.

Der Tourismus Regionalverband Süd- & Weststeiermark wurde mit der Umsetzung des Strukturreformprozess für die neue Erlebnisregion Südsteiermark von Seiten des Landes Steiermark beauftragt. „Respekt und Hochachtung zu diesem zukunftsweisenden Schritt an unsere Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl. Diese Tourismusstrukturreform war dringend notwendig. Nun gilt es gemeinsam an einem Strang zu ziehen und die Basis für die neue Tourismusregion zu ebnen“, zeigt sich Vorsitzender Mag. Guido Jaklitsch gemeinsam mit seinen Stellvertretern aus dem Schilcherland, Ewald Zarfl, und der Südsteiermark, Herbert Germuth, optimistisch für die nächsten Monate der Reorganisation.

Geleitet wird der Reformprozess von Thomas Brandner, Geschäftsführer des Tourismus Regionalverbandes Süd- & Weststeiermark, der vom Land Steiermark als zuständiger Projektkoordinator eingesetzt wurde. „Das Wichtigste für mich ist in diesem Prozess entsprechendes Vertrauen auf allen Seiten aufzubauen. Denn Vertrauen kann man nicht verordnen, das muss gelebt werden. Daher werden wir alle betroffenen Personen aktiv einbinden und gemeinsam eine zukunftsfähige touristische Vision für unsere Region entwickeln“, so Brandner.

## **Arbeitstreffen entlang definierter Gremien**

Ein Projektteam und ein Strategieteam, die jeweils mit Vertretern der Südsteiermark und des Schilcherlandes paritätisch besetzt sind, werden in den kommenden Monaten ein inhaltliches Zukunftsleitbild für die kommenden Jahre erarbeiten, ein Organisationsmodell sowie eine Budget- und Finanzplanung erstellen und Fragen der technischen Zusammenführung klären. Entlang mehrerer Arbeitstreffen, sollen bis zum Inkrafttreten der neuen Tourismusstruktur per 01. Oktober 2021 alle offenen Punkte bearbeitet werden.

## **Tourismusstrukturreform Steiermark**

Durch die Strukturreform der steirischen Tourismusregionen wird es in der Steiermark künftig statt 96 Einzelverbänden elf Erlebnisregionen geben. Die bisherige Struktur war im nationalen wie internationalen Vergleich ungewöhnlich klein strukturiert. In Zukunft soll der steirische Tourismus im Wettbewerb mit anderen Anbietern durch den effizienteren Einsatz von finanziellen Mitteln, die durch das Nutzen von Synergien nach der Fusion zur Verfügung stehen, wesentlich schlagkräftiger werden.

## **Rückfragehinweis:**

Thomas Brandner | Projektkoordinator Tourismusstruktur-Reform  
Tourismus Regionalverband Süd & West Steiermark  
thomas.brandner@sws.st | Mobil: 0664/ 53 08 283  
[www.sued-west-steiermark.at/reform](http://www.sued-west-steiermark.at/reform)